Beitrag – Branche Lederindustrie | 2011

Sichere Handhabung von CO_2-Flaschen

Bei der friedola Gebr. Holzapfel GmbH, Meinhard, befindet sich in einer Reihe mit 45 Gasflaschen Kohlenstoffdioxid (CO_2) als Löschmittel, die jeweils in einer Wiegevorrichtung eingehängt sind. Die vollen Gasflaschen haben ein Gewicht von je 90 Kilogramm, eine relativ glatte Oberfläche aus Stahl und besitzen keine Tragevorrichtungen. Ein Austausch der Flaschen gestaltete sich bisher schwierig. Die räumlichen Verhältnisse sind beengt und der Einsatz von marktüblichen Hebevorrichtungen oder Hebehilfen kommt nicht in Frage.

Beim Wechseln der Flaschen bedeutete bisher vor allem das Einhängen der gefüllten Flasche in die Wiegevorrichtung eine starke körperliche Belastung. Die Flasche wurde von einer Person dicht am Körper angehoben und musste in die Einhängevorrichtung bewegt werden. Auf Grund des hohen Flaschengewichtes klappte dies häufig nicht auf Anhieb, so dass die Flasche wieder abgestellt und erneut aufgenommen werden musste.

Die neue Vorrichtung erlaubt es, die Flasche von zwei Personen auch bei beengten Verhältnissen zu handhaben. Dabei handelt es sich um eine Hebehilfe, in die die Gasflasche eingeklemmt wird. Der „Flaschenheber“ wird zunächst um die Flasche gelegt. Durch das Anheben wird die Flasche eingeklemmt und kann sicher von zwei Personen in die vorgesehene Position gebracht werden. Diese Lösung ist preiswert und gleichzeitig einfach umsetzbar.

Jahr: **2011**
Kategorie: **Bearbeitung von Naturstein**
Kontakt: **friedola®**
Gebr. Holzapfel GmbH

Topfmühle 1

37276 Meinhard - Frieda

Internet: www.friedola.de

Gasflaschen (hier 45 Stück) hängen in Wiegevorrichtung.

Wiegevorrichtung mit gefüllten Gasflaschen.

Der „Flaschenheber“ wird um die Flasche gelegt, durch das Anheben wird diese Flasche eingeklemmt.

Preiswerte, einfach umsetzbare Lösung, um die Beanspruchung der Mitarbeiter beim Wechseln der Gasflaschen erheblich zu reduzieren.

Noch Fragen?